

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 7. März 1982, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind in Osttirol 10- 25 cm , im Nordtirol, vor allem in den Staulagen bis 10 cm Neuschnee gefallen. Während es in Osttirol auch heute häufig bewölkt sein wird, meldet die Wetterwarte für Nordtirol überwiegend sonniges, jedoch kühles Wetter.

Die auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleitende Lockerschneesicht und ~~der~~ ~~das~~ Schneegleiten an steilen Wiesenhängen bringen vor allem bei Sonneneinstrahlung vereinzelt für exponierte Verkehrswege eine örtliche Lawinengefahr.

In den Tourengebieten hat der geringe bis mäßige, vom Wind stark verfrachtete Neuschnee, vorwiegend in Kammlagen, örtlich begrenzt Schneebretter gebildet. Diese sind vor allem in Ostexpositionen, aber auch in Schattenhängen anzutreffen und sind teilweise vom Neuschnee überdeckt. Diesen Gefahrenstellen ist durch entsprechende Routenwahl auszuweichen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Tel. 05222, Kurzwahl 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.